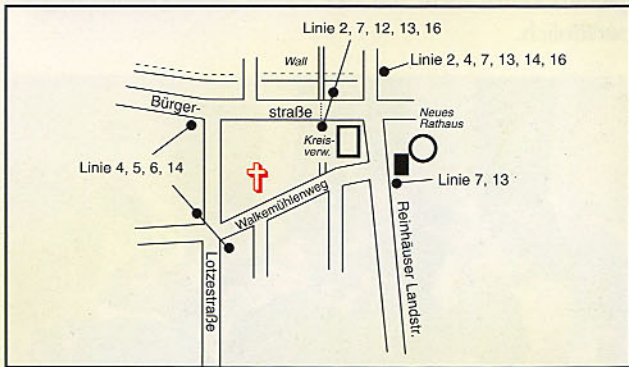


HERZLICH WILLKOMMEN sind Sie in unseren Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen und Kreisen. Bushaltestellen liegen ganz in der Nähe unseres Gemeindezentrums. Parkplätze stehen auf dem Gemeindegrundstück zur Verfügung. Den regelmäßigen Gemeindebrief und / oder weitere Informationen über unsere Kirche schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu; der Pastor besucht Sie auch gern, wenn Sie es wünschen.

WIE SIE UNS FINDEN...

Das Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde befindet sich unmittelbar südlich der Altstadt (7 Min. von der Fußgängerzone) am Walkemühlenweg. Dazu gehören das Pfarr- und Gemeindehaus (Haus Nr. 28 b) sowie das Kirchgebäude mit einem Studentenwohnheim (Haus Nr. 28 a). Für 23 Studenten beiderlei Geschlechts in unserer Universitätsstadt stehen hier möblierte Zimmer zur Verfügung.



Pfarramt:

Pastor Heyko Jacobs, Walkemühlenweg 28 b,
37083 Göttingen, Tel. 0551/77981

Die Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)

ist eine lutherische Bekenntniskirche, die ihren Weg eigenständig neben evangelischen Landeskirchen und evangelischen Freikirchen geht. Sie gliedert sich in 4 Sprengel mit insgesamt 11 Kirchenbezirken.

Sitz der SELK (Kirchenleitung) ist 30626 Hannover, Schopenhauerstr 7, Telefon 0511 / 55 78 08. Die SELK ist Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Finanzaufkommen wird durch selbstbestimmte Kirchbeiträge ihrer Glieder bestritten. Die SELK unterhält eine eigene Hochschule, ein Missionswerk, eine Rundfunkmission sowie verschiedene diakonische Einrichtungen.

Geschichtliches: 1830 - Gemeinden der bis dahin evangelisch-lutherischen Landeskirche in Preußen lassen sich nicht zwingen mit solchen Christen, die das heilige Sakrament des Leibes und Blutes Christi nur für ein symbolisches Brotessen halten. Sie treten ein für das Lebensrecht der evangelisch-lutherischen Kirche, die nach den königlichen Plänen in der Unionskirche aufgehen soll.

1972 schließen sich mehrere Kirchen, die im Kampf gegen Union sowie rationalistisch-liberale Entwicklungen in Landeskirchen entstanden, zur SELK zusammen.

Wesentliches: „Der rechte wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.“ So lautet die 62. der berühmten 95 Thesen Dr. Martin Luthers, mit deren öffentlichem Anschlag am 31. Oktober 1517 die Reformation begann. Diesen Schatz, den Gott durch Luther hat wieder zutage fördern lassen, unter die Leute zu bringen - und zwar unverkürzt und in seinem ganzen Reichtum - das will die SELK.

Sie verkündigt Jesus Christus als einzigen Retter aus Schuld und Tod. Sie spendet das Sakrament der Neugeburt im Heiligen Geist (Heilige Taufe). Sie erteilt reuigen Sündern Gottes Freispruch (Heilige Absolution). Sie feiert das Mahl des neuen Bundes, in dem sich der auferstandene Christus leibhaftig den Seinen schenkt (Heilige Abendmahl).

Die SELK weiß sich gebunden an die Bibel als Gottes Wort sowie an die sie recht auslegenden Bekenntnisse der Kirche. Sie verpflichtet ihre Pfarrer bei der Ordination (Weihe zum Amt der Kirche) ernstlich darauf. Bischof, Pröpste und Superintendenten sehen bei der Visitation (Gemeindebesuch) vor allem darauf, daß der Schatz des Evangeliums nicht wiederum vergraben, verfälscht oder durch anderes ersetzt - sondern daß er ausgeteilt wird.

In dem allen will die SELK nichts anderes sein als Kirche, die „in der Einheit der heiligen christlichen und apostolischen Kirche“ steht, „die überall dort ist, wo das Wort Gottes rein gepredigt und die Sakramente nach der Einsetzung Christi verwaltet werden.“ (Art. 1 der Grundordnung der SELK).

Wir stellen uns vor:

MARTIN-LUTHER- GEMEINDE GÖTTINGEN



Die Martin-Luther-Gemeinde Göttingen entstand nach 1945 durch die Sammlung bewußt lutherischer Christen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten. Sie gehört mit ca. 185 anderen Gemeinden in Deutschland zur **SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE (SELK)**.

Die SELK ist, wie der Name es sagt, eine

Selbständige - Eigenes Beitragswesen statt Kirchensteuer
Kirche - Eigenständigkeit gegenüber Landeskirchen

Evangelische - Bestimmende Mitte aller Verkündigung: das
Kirche - Evangelium von Jesus Christus, dem göttlichen Spender ewigen Lebens
- keine sektiererischen Sonderlehren

Lutherische - Tatsächliche Geltung der christlichen Glau-
Kirche - bensinhalte, wie sie die lutherischen Bekenntnisschriften (z. B. Augsburgisches Bekenntnis / Confessio Augustana) bezeugen
- Grundlage des kirchl. Unterrichts der Kleine Katechismus Dr. Martin Luthers.



Mittelpunkt unseres gemeindlichen Lebens sind die Gottesdienste. Ihre festl. Liturgie wie der Gemeindegeseang alter und neuer Lieder bezeugen die Gemeinschaft, die der auferstandene Christus seiner Gemeinde hier schenkt.

In der eindeutigen Predigt von Christus, der allein aus aller Verkehrtheit und Vergänglichkeit zum neuen unendlichen Leben verhilft, kommt der Gottessohn selbst zu Wort.



Im Heiligen Abendmahl, das bei uns in der Regel sonntäglich gefeiert wird, vereinigt Christus durch die wunderbare Gabe seines Leibes und Blutes sich mit den Seinen am Altar – zur Stärkung des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung.

Die recht zahlreichen Kinder der Gemeinde und Gäste feiern zeitlich parallel ihren Kindergottesdienst.



Zum Gemeindeleben gehören auch verschiedene Gruppen, die sich wochentags treffen, wie der Gesprächskreis (nicht nur für Studenten!), Bibelkreis, Gebetskreis und der Posaunenchor.



Die Bläsermusik, in der sich vor allem junge Leute mit ihren Gaben engagieren, spielt eine bedeutende Rolle in unserer Gemeinde. Recht häufig wirkt der Posaunenchor im Gottesdienst mit, veranstaltet Abendmusiken zur Ehre Gottes und tritt gelegentlich öffentlich in der Innenstadt auf.

Die christliche Gemeinschaft wird auch außerhalb des Gottesdienstes gepflegt - z. B. beim gemeinsamen Mittagessen einmal monatlich am Sonntag.

Feste (wie das Missionsfest oder das Sommerfest), Freizeiten der Gemeinde sind Höhepunkte im Gemeindeleben.

Besonderes Gewicht in der Arbeit des Pastors hat die Predigtvorbereitung, der kirchl. Unterricht der Kinder, der die Grundlagen des christl. Glaubens verständlich, gegenwartsnah und bibeltreu vermitteln und zum bewußten Christusbekenntnis verhelfen will, sowie seelsorgerliche Gespräche und Hausbesuche. Bei fast familiärer Größe (ca. 100 Gemeindeglieder) kennt nicht nur der Pastor jedes Gemeindeglied persönlich.

